

Christoph Herder  
**Garantiert  
BASS lernen**  
für Vier- und Fünfsaiter



Übungen,  
Spielstücke,  
Play-Alongs  
im MP3-  
Format auch  
als ONLINE  
AUDIO!



PREVIEW ONLY  
legal use requires purchase

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	3
<b>Vorbemerkungen</b> .....	8
Grundausrüstung .....	8
Instrument .....	8
Verstärker und Lautsprecherboxen .....	10
Stimmgerät, Basssaiten .....	11
<b>Kapitel 1</b> .....	12
Allgemeine Musiklehre .....	12
Notensystem, Notenschlüssel, Tabulatur .....	12
Notennamen .....	13
Taktarten, $\frac{4}{4}$ -Takt .....	13
Noten- und Pausenwerte .....	14
Tempo .....	15
Haltung des Instruments .....	15
Stimmen des Instruments .....	16
Leersaiten .....	16
Stimmgerät, Referenzinstrument, Referenzton .....	17
Konventionelles Stimmen der Saiten .....	18
Anschlag .....	18
Schlaghand, Position des Daumens, Wechselschlag .....	18
Wiederholungszeichen .....	20
Leersaiten-Etüde 1 .....	21
Saitenwechsel .....	22
„rake“, „left hand mute“ .....	22
Spielstück „Four Quarters“ (Rock Blues) .....	23
Doppelstrich, Schlussstrich, Haus 1 / Haus 2 .....	25
Saitenwechsel-Etüden .....	25
$\frac{3}{4}$ -Takt .....	25
Viertel-Rhythmik .....	29
Zählzeiten .....	29
Leersaiten-Etüde 2 .....	30
Spielstück „Smooth Flow“ (Soul Groove) .....	32
Play-Along „Home Coming“ (Rock Ballade) .....	33
<b>Kapitel 2</b> .....	34
Greifhand .....	34
Entspannungsübung .....	34
Griffbrettübersicht Viersaiter – Stammtöne bis zum 5. Bund .....	36
Griffbrettübersicht Fünfsaiter – Stammtöne bis zum 5. Bund .....	38
Handposition .....	40
Haltebogen .....	40
Viertel-Etüden .....	40
Dynamik .....	43
Spielstück „Steppin' In“ (Reggae) .....	44
Intervall .....	45
Halbton .....	45
Quinte .....	45
Wechselbass .....	47
Kreuz-Versetzungszeichen (#) .....	49
Spielstück „Rock 'Em Hard“ (Rock) .....	49
Play-Along „Beat The Train“ (Country Rock) .....	52

<b>Kapitel 3</b> .....	53
Achtel-Rhythmik .....	53
Achtelnoten und -pausen .....	53
Zählzeiten .....	53
Achtel-Etüden .....	54
Der Punkt hinter einer Note .....	56
Etüde mit punktierten Noten .....	57
Schlagzeug-Notation .....	59
„Amsterdam Groove“ .....	59
♭-Versetzungszeichen .....	62
Fermate ( $\frown$ ) .....	62
Spielstück „Arousing Bossa“ (Latin Rock) .....	63
Groove Analyse „Arousing Bossa“ .....	64
Dreiklänge .....	65
Die Terz (große und kleine Terz) .....	65
Dur-Dreiklang oder Dur-Akkord .....	66
Arpeggios .....	66
Moll-Dreiklang oder Moll-Akkord .....	67
Arpeggios .....	67
Grooves mit Dreiklängen .....	69
Da Capo, No Chord, Unisono .....	69
Spielstück „Little Rude Boy“ (Ska) .....	71
Groove Analyse „Little Rude Boy“ .....	73
Griffbrettübersicht Viersaiter – bis zum 12. Bund .....	74
Griffbrettübersicht Fünfsaiter – bis zum 12. Bund .....	75
Die 5-Bünde-Regel .....	75
Dal Segno .....	76
Play-Along „Surfing with the Munsters“ (Surf-Rock) .....	76
Groove Analyse „Surfing with the Munsters“ .....	77
„Surfing with the Munsters“ .....	78
<b>Kapitel 4</b> .....	80
Dur-Tonleiter .....	80
Ganzton .....	80
C-Dur Tonleiter .....	80
Dein Griffbrett besser kennenlernen .....	81
Tonleiter-Etüden .....	82
Artikulation .....	84
Tenuto .....	84
Staccato .....	85
Akzente .....	89
Spielstück „Funky Fragments“ (Funk-Pop) .....	89
Groove Analyse „Funky Fragments“ .....	91
Die Dur-Tonarten mit Kreuz-Vorzeichen (#) .....	92
Tetrachord .....	92
Die Kreuz-Tonarten (#) .....	92
Etüden in G-Dur .....	95
Die Dur-Tonarten mit ♭-Vorzeichen .....	97
Die ♭-Tonarten .....	97
Etüden in F-Dur .....	100
Spielstück „Cameo Appearance“ (Hip Hop) .....	101
Groove Analyse „Cameo Appearance“ .....	103
Der sus4-Akkord .....	104
Play-Along „Better Have Mercy“ (Soul Jazz) .....	105
Groove Analyse „Better Have Mercy“ .....	105

<b>Kapitel 5</b> .....	108
Sechzehntel-Rhythmik .....	108
Sechzehntelnoten und -pausen .....	108
Zählzeiten .....	108
Sechzehntel-Etuden .....	109
Sechzehntelgrooves .....	112
Senza rep., Con rep. ....	113
Crescendo (cresc.), decrescendo (diminuendo) .....	114
Spielstück „You Got 2 B Funky“ (Pop Funk) .....	114
Groove Analyse „You Got 2 B Funky“ .....	116
Dead Notes .....	117
Dead Note-Etuden .....	118
Sechzehntelgrooves mit Dead Notes .....	121
Der verminderte Dreiklang .....	123
Spielstück „Swamp Soul“ (Soul-Funk) .....	125
Groove Analyse „Swamp Soul“ .....	126
Der übermäßige Dreiklang .....	127
Play-Along „Watching Waterfalls“ (Pop) .....	129
Groove Analyse „Watching Waterfalls“ .....	129
„Watching Waterfalls“ .....	130
<b>Kapitel 6</b> .....	131
Dur-Pentatonik .....	131
C-Dur Pentatonik .....	131
Dur-Pentatonik Etuden .....	132
Dur-Pentatonik Grooves .....	134
Auflösungszeichen .....	137
Spielstück „Donald's Tail Feather“ (Rhythm & Blues) .....	137
Groove Analyse „Donald's Tail Feather“ .....	139
Moll-Tonleiter .....	140
Natürliche A-Moll-Tonleiter .....	140
Parallele Tonleitern, Parallele Tonarten .....	141
Der Quintenzirkel .....	141
Moll-Pentatonik .....	142
A-Moll Pentatonik .....	142
Moll-Pentatonik Etuden .....	142
Moll-Pentatonik Grooves .....	144
Taktwechsel .....	146
Spielstück „Hidden Observations“ (Funk) .....	147
Groove Analyse „Hidden Observations“ .....	148
Play-Along „Pentatonic Jungle“ (Funk-Pop) .....	148
Groove Analyse „Pentatonic Jungle“ .....	148
„Pentatonic Jungle“ .....	150
<b>Kapitel 7</b> .....	151
Hammer On .....	151
Hammer On – Etuden .....	152
Grooves mit Hammer Ons .....	154
Tonartwechsel (Modulation) .....	155
Chromatik .....	156
Bluestonleiter .....	156
Spielstück „320 Horsepower“ (Blues Rock) .....	157
Groove Analyse „320 Horsepower“ .....	159
Diatonische Stufendreiklänge .....	159
Stufendreiklangs-Etuden .....	160


Pull Off .....	161
Pull Off – Etüden .....	162
Grooves mit Pull Offs .....	164
Auftakt .....	165
Slash Chords .....	165
Spielstück „Push And Pull“ (Soul-Funk) .....	166
Groove Analyse „Push And Pull“ .....	168
Play-Along „Keep Moving!“ (Pop) .....	168
Groove Analyse „Keep Moving!“ .....	169
„Keep Moving!“ .....	170
<b>Kapitel 8</b> .....	171
Vierklänge / Septakkorde .....	171
Major-Sieben Akkord .....	171
Dominant-Septakkord .....	171
Moll-Septakkord .....	172
Halbverminderter Septakkord .....	172
Diatonische Stufenvierklänge .....	174
Ternäre Rhythmik .....	174
Achteltriolen .....	174
Zählzeiten .....	174
Achteltriolen-Etüden .....	175
Shuffle .....	177
Ternäre Notation .....	177
Shuffle Grooves .....	178
Power Chord .....	179
Spielstück „Manic Three“ (Psychedelic Rock) .....	180
Groove Analyse „Manic Three“ .....	182
Slide .....	183
Slide-Etüden .....	183
Grooves mit Slides .....	184
6/8-Takt .....	186
Der 7(sus4)-Akkord .....	187
Spielstück „Haven of Tranquility“ (Jazz-Pop) .....	187
Groove Analyse „Haven of Tranquility“ .....	189
Play-Along „A Trace of Pepper“ (Pop-Rock) .....	191
Groove Analyse „A Trace of Pepper“ .....	191
„A Trace of Pepper“ .....	192
CD-Trackliste .....	193
Stichwortverzeichnis (Register) .....	194
Ausklappbare Griffstabellen Vier- / Fünfsaiter	

PREVIEW ONLY  
legal use requires purchase

## Die Noten- und Pausenwerte


Es gibt verschiedene Noten- und Pausenwerte. Für dieses Kapitel sind zunächst **Ganze Noten**, **Halbe Noten** und **Viertelnoten** und die entsprechenden Pausen relevant.

 Ganze Note

 Ganze Pause




Tablatur: T 4/4, B 4/4, 5

 Halbe Note

 Halbe Pause



Tablatur: T 4/4, B 4/4, 5

 Viertelnote

 Viertelpause



Tablatur: T 4/4, B 4/4, 5

*Achtung: In der Tabulatschreibweise unterscheiden sich die Notenwerte von Halben Noten und Viertelnoten nicht. Deshalb ist ein Blick auf das eigentliche Notensystem immer hilfreich!*

# Saiten stimmen

Für das Stimmen selbst gibt es folgende Methoden:

## Das Stimmgerät

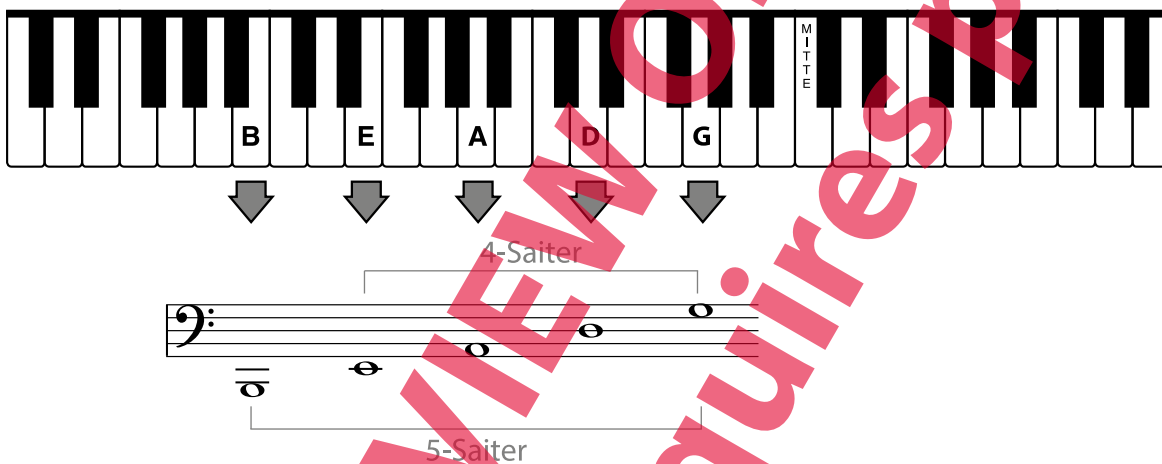
Die einfachste und schnellste Methode, das Instrument zu stimmen, ist die Benutzung eines **Stimmgerätes**. Je nach Modell oder Ausstattung zeigt es automatisch an, welcher Ton erklingt und ob er zu hoch oder zu tief ist. Klingt die Saite zu tief, spannst du die Saite etwas mehr an der jeweiligen Stimmmechanik solange, bis das Stimmgerät dir anzeigt, dass die Saite die richtige Tonhöhe hat. Klingt die Saite im Vergleich zu hoch, verringerst du die Saitenspannung etwas.



## Referenzinstrument

Wenn du Zugang zu einem **Klavier** oder **Keyboard** hast, kannst du dein Instrument auch damit stimmen. Das sind die Töne auf der Klaviatur, die den vier bzw. fünf Saiten deines Instruments entsprechen:

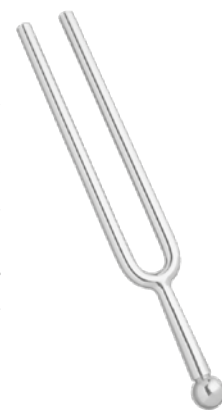
### Das Klavier als Referenzinstrument



Spieler dabei zunächst den Ton auf der Tastatur an. Vergleiche dann seine Tonhöhe mit der Tonhöhe der jeweiligen Saite und justiere die Saite an der jeweiligen Stimmmechanik so lange, bis die beiden Tönhöhen übereinstimmen.

## Referenzton

Auch mit einer **Stimmgabel** kannst du dein Instrument stimmen. Sie liefert üblicherweise den Kammerton „A“. Berühre dazu die A-Saite mit dem ersten Finger der Greifhand direkt über dem Bundstäbchen des 5. Bundes leicht, ohne jedoch die Saite auf das Bundstäbchen herunterzudrücken. Schlage dann die A-Saite fest und in der Nähe des Stegs an. Den so erzeugten Ton nennt man natürlichen Oberton oder auch Flageolett. Vergleiche die Tonhöhe dieses Flageoletts mit der Tonhöhe der Stimmgabel und justiere die Saite an der jeweiligen Stimmmechanik solange, bis die beiden Tönhöhen übereinstimmen.



Die restlichen Saiten lassen sich auch unter Benutzung von Flageoletts stimmen. Dabei gilt folgendes: der Flageolett-Ton über dem 5. Bund der benachbarten tieferen (dickeren) Saite entspricht dem Flageolett-Ton über dem 7. Bund der benachbarten höheren (dünnen) Saite. Der Flageolett-Ton im 5. Bund der A-Saite entspricht also dem Flageolett-Ton im 7. Bund der D-Saite, der Flageolett-Ton im 5. Bund der D-Saite dem Flageolett-Ton im 7. Bund der G-Saite etc.

**Auf einen Blick:**  
Der Stimmvorgang mit Flageoletts:

B-Saite 5. Bund	E-Saite 7. Bund
E-Saite 5. Bund	A-Saite 7. Bund
A-Saite 5. Bund	D-Saite 7. Bund
D-Saite 5. Bund	G-Saite 7. Bund



Zeigefinger beim Anschlag




Zeigefinger nach dem Anschlag (gestützt)

## Das Wiederholungszeichen

Das Wiederholungszeichen ist ein Notationssymbol, das den Formablauf eines Stückes bestimmt. Es besteht immer aus einem regulären und einem dickeren Taktstrich und zwei zusätzlichen Punkten. Diese Punkte stehen immer auf der Seite, in deren Richtung die Wiederholung passieren soll.

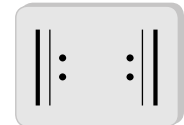
Im folgenden Beispiel werden also der zweite und dritte Takt wiederholt:

### Wiederholung innerhalb eines Stückes



Wenn von Beginn eines Stückes wiederholt werden soll, wird dort allerdings kein Wiederholungszeichen benutzt. Hier werden demnach die ersten drei Takte wiederholt:

### Wiederholung von Beginn eines Stückes



## 5-Saiter



Und hier noch zwei Etüden für den *Fünfsaiter* im  $\frac{3}{4}$ -Takt.

### Etüde 5

### Etüde 6

Mache dir diese Rhythmen wie folgt klar, bevor du zu den nächsten Etüden übergehst: Stelle dein Metronom auf  $\text{♩} = 60 \text{ bpm}$  ein und sprich laut die einzelnen Viertelnoten im Takt („eins“, „zwei“, „drei“, „vier“), mit Klatsche dann mit deinen Händen den Rhythmus des ersten Taktes dazu. Sobald dir der Takt völlig klar ist, gehst du zum nächsten Takt über usw. Wenn du alle Takte durchgeklatscht hast, wiederhole das Ganze mit dem Bass, indem du die Rhythmen auf einer Leersaite spielst. „Spiele“ auch die Pausen ganz bewusst. Lege dafür die Finger deiner Greifhand flach auf die Saiten, um sie so abzdämpfen. Vergiss dabei nicht, laut mitzuzählen!

## 4-Saiter



### Leersaiten-Etüde 2 für Viersaiter

$\text{♩} = 60$



CD 08

First system of the exercise, showing a bass clef staff with a 4/4 time signature and a guitar tablature staff below it. The bass staff contains a whole note on the 4th line (G2). The tablature staff shows the 4th fret on the 4th string (G2).

Second system of the exercise. The bass staff contains a quarter note on the 4th line (G2), followed by a quarter rest, then a quarter note on the 3rd line (F2), and a quarter note on the 2nd line (E2). The tablature staff shows the 4th fret on the 4th string (G2), followed by a whole rest, then the 3rd fret on the 4th string (F2), and the 2nd fret on the 4th string (E2).

Third system of the exercise. The bass staff contains a quarter note on the 2nd line (E2), followed by a quarter note on the 3rd line (F2), a quarter note on the 4th line (G2), and a quarter rest. The tablature staff shows the 2nd fret on the 4th string (E2), the 3rd fret on the 4th string (F2), the 4th fret on the 4th string (G2), and a whole rest.

Fourth system of the exercise. The bass staff contains a quarter note on the 3rd line (F2), followed by a quarter note on the 4th line (G2), a quarter note on the 5th line (A2), and a quarter note on the 4th line (G2). The tablature staff shows the 3rd fret on the 4th string (F2), the 4th fret on the 4th string (G2), the 5th fret on the 4th string (A2), and the 4th fret on the 4th string (G2).

Fifth system of the exercise. The bass staff contains a quarter note on the 4th line (G2), followed by a quarter note on the 5th line (A2), a quarter note on the 4th line (G2), and a quarter note on the 3rd line (F2). The tablature staff shows the 4th fret on the 4th string (G2), the 5th fret on the 4th string (A2), the 4th fret on the 4th string (G2), and the 3rd fret on the 4th string (F2).

Sixth system of the exercise. The bass staff contains a quarter note on the 3rd line (F2), followed by a quarter note on the 4th line (G2), a quarter note on the 5th line (A2), and a quarter note on the 4th line (G2). The tablature staff shows the 3rd fret on the 4th string (F2), the 4th fret on the 4th string (G2), the 5th fret on the 4th string (A2), and the 4th fret on the 4th string (G2).

**Jetzt bist du dran:**  
Trage die fehlenden Finger und Pfeile (→) für die „rakes“ in die Noten ein.